

Deutsches Historisches  
Institut in Rom

Roma (101) Via dei Lucchesi 26

Palazzo Lazzaroni

Tel. 65-885

27. April 1939.

79

Lieber Herr Professor!

Auf Ihre Bemerkung im Brief vom 11. IV. über die Sache Birkner gestatte ich mir folgende Anfrage.

1) Wieweit ist unser Plan, Dr. Birkner zum 1. IV. in unser Institut zu übernehmen, verwirklicht?

2) Wie soll die Bezahlung gehandhabt werden; denn das Wesentliche unsers Planes war die Sicherstellung der 2400 RM innerhalb eines Jahres.

Birkner hat im April seinen Aufsatz für die Q. u. F. Die Akten des Trienter Konzils ... fertiggestellt. Er hat uns auch bei den Nachrichten geholfen. Er kann natürlich seine grosse Arbeit im Vatikan nicht eher anfangen, bis er definitiven Bescheid und Auftrag von ihnen erhalten hat. Es ist immer zu bedenken, was seine Übernahme durch uns für seine bisherige Auftraggeber bedeutet. Wir selbst werden kaum einen gleich geeigneten Sachbearbeiter wiederfinden.

Mit ergebenen Grüssen und

HEIL HITLER.

Ihr

Fr. Birk.